



Kinder-Klosterkrimi kehrt 2020 zurück

„Die verfluchte Seite 19“ – das erfolgreiche Theaterprojekt zum Stadtjubiläum sahen 2000 Gäste

FULDA (jo). Es war ein ganz besonderes Projekt, das zum Stadtjubiläum 2019 – im wahrsten Sinne des Wortes – über die Bühne ging: Das Theater Mittendrin aus Fulda und das Freie Theater Fulda konnten dafür gewonnen werden, ein Kindertheaterstück zur Geschichte Fuldas zu entwickeln. Herausgekommen ist „Die verfluchte Seite 19“ – ein interaktiver Klosterkrimi für Kinder ab sechs Jahren, der auch für Erwachsene gute Unterhaltung bot. Wegen des Erfolges soll es im Herbst 2020 eine Neuauflage geben.

Der Plot spielt mit Motiven und Figuren aus der Fuldaer Historie: Sturmius, Abt Ratger und König Konrad brauchen dringend Hilfe. Ihre

Geschichte droht in Vergessenheit zu geraten, und das, obwohl es Fulda ohne sie vielleicht gar nicht gäbe. Der hinterhältige Mönch Scriborius, ein Schüler des berühmten Fälschers Eberhard, hat das mehr als 1000 Jahre alte Buch der Fuldaer Geschichte mit einem Elixier behandelt, wodurch nach und nach alle wichtigen Überlieferungen verblassen. Einzig Kinder vermögen den dreien zu helfen, den Fluch zu bannen.

Doch sie müssen all ihren Mut und ihre Fantasie zusammennehmen. Und die Zeit drängt: Nur bis zum letzten Gongschlag haben die Kinder Zeit. Wenn sie bis dahin nicht alle Erinnerungen wieder hervorgeholt haben, wird das heimtückische Werk des Scriborius nicht



Insgesamt 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen die 34 Aufführungen des Klosterkrimis im vhs-Kanzlerpalais.
Foto: Veranstalter

mehr aufzuhalten sein und Sturmius, Abt Ratger und König Konrad werden ins Dunkel der Vergessenheit sinken.

Insgesamt gab es im Jubiläumsjahr nach der Premiere Ende März 33 Aufführungen der „Verfluchten Seite 19“, mehr als 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer sahen den Kinderkrimi im vhs-Kanzlerpalais. Da die Nachfrage nach dem Stück bis in den Herbst hinein nicht nachgelassen hat, werden das Theater Mittendrin und das Freie Theater Fulda „Die verfluchte Seite 19“ im Auftrag der Stadt Fulda im September 2020 erneut aufführen. Die Stadt hofft, dass wieder viele Kinder Sturmius, Abt Ratger und dem König Konrad helfen werden, den Fluch zu bannen ...

Gießwasser wird abgestellt

FULDA (jo). Die Friedhofsverwaltung der Stadt Fulda weist darauf hin, dass zur Vermeidung von Frostschäden an Wasserleitungen, Wasserhähnen und Schöpfgefäßen und den damit verbundenen Reparatur- und Folgekosten auf den Friedhöfen der Stadt mit Beginn der Frostperiode das Gießwasser bis zum Frühjahr abgestellt wird. Die Leitungen und Schöpfbecken werden entleert. Bei Bestattungen auf den Stadtteilstriedhöfen können in dieser Zeit auch die Toiletten nicht genutzt werden. Während des Winters wird das Wasser auch während einer wärmeren Periode nicht erneut abgestellt.

„Ein Muster an Kontinuität“

Ute Witzel feierte 25-jähriges Arbeitsjubiläum / „Inventar“ der Kita Johannesberg

FULDA (jo) Seit 25 Jahren gibt es die Kita Johannesberg – und genauso lange ist dort auch schon Ute Witzel als Raumpflegerin tätig. Jetzt feierte sie ihr 25-jähriges Arbeitsjubiläum.

Bei einer Feier im Büro des Stadtbaurats dankte Stadtbaurat Daniel Schreiner Ute Witzel für ihren langjährigen Einsatz zum Wohl der jüngsten Fuldaerinnen und Fuldaer. „Sie sind wirklich ein Muster an Kontinuität: 25 Jahre an einem Arbeitsplatz – das schaffen heute die wenigsten“, lobte Schreiner. Zusammen mit der Kita-Lei-



Katrin Wessolowski (Personalrat) und Cordula Krieger (Personalabteilung, hintere Reihe von links) sowie Stadtbaurat Daniel Schreiner gratulierten Ute Witzel zum Arbeitsjubiläum.
Foto: Stadt Fulda

terin Andrea Schmitt und der Erzieherin Andrea Bolds-Iskan, die beide ebenfalls seit 25 Jahren in Johannesberg tätig sind, prägte sie für inzwischen ganze Generationen von Kinder das positive Image der Kita. „Ja, ich bin ein Möbelstück der Kita“, merkte Witzel schmunzelnd an. Für die weiteren Jahre wünschte der Stadtbaurat viel Schaffenskraft und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass Witzel das Rezept ihres „legendären Rotweinkuchens“, von dem in der Kita geschwärmt werde, auch an ihre beiden Enkel weitergeben werde.

Schreddertag in Bronzell

FULDA (jo). Auch in diesem Herbst bietet der Ortsbeirat des Stadtteils Bronzell wieder einen Schreddertag an. Er findet am Samstag, 26. Oktober, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr, auf dem Parkplatz am Friedhof statt. Nicht angenommen werden: Erden, Blumen, Wurzeln, Moos, Laub oder Gras. Äste mit einem Durchmesser von mehr als 30 Zentimetern können nicht geschreddert werden. Die Firma Belz aus Eichenzell-Zillbach zerkleinert das Schreddergut zu Mulch, der wieder mitgenommen werden oder am Schredderplatz verbleiben kann. Der nächste Schreddertag ist am 4. April 2020 geplant.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachung

Der Magistrat der Stadt Fulda hat mit Beschluss Nr. 359/2019 vom 07.10.2019 festgestellt, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Ebersbergweg in der Gemarkung Fulda fertiggestellt ist und die Anlieger beitragspflichtig geworden sind.

Die für diese Maßnahme entstandenen Kosten werden gemäß der Straßenbeitragsatzung vom 10.06.2005 abgerechnet.

Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt der 08.07.2019.

Fulda, den 10.10.2019
Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Dr. Heiko Wingefeld
Oberbürgermeister

Der Magistrat der Stadt Fulda hat mit Beschluss Nr. 360/2019 vom 07.10.2019 festgestellt, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Lahnstraße in der Gemarkung Fulda fertiggestellt ist und die Anlieger beitragspflichtig geworden sind.

Die für diese Maßnahme entstandenen Kosten werden gemäß der Straßenbeitragsatzung vom 10.06.2005 abgerechnet.

Als Zeitpunkt der Fertigstellung gilt der 08.07.2019.

Fulda, den 10.10.2019
Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Dr. Heiko Wingefeld
Oberbürgermeister

Ortsbeiratssitzung

Dienstag, 29.10.2019, 19:00 Uhr, Bürgerhaus Gläserzell, Sitzung des Ortsbeirates Gläserzell

Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Ortsvorstehers
4. Rückmeldung zum Haushalt 2020
5. Neujahresempfang
6. Bebilderung und Plakatierung im BGH
7. Jugendraum
8. Anfragen und Anträge aus der Bürgerschaft

Roman Namyslo
Ortsvorsteher

Ortsbeiratssitzung

Mittwoch, 23.10.2019, 20:00 Uhr, Bürgerhaus Istergiesel, Sitzung des Ortsbeirates Istergiesel

Tagesordnung

1. Bericht des Ortsvorstehers
2. Anhörung zum Haushalt 2020
3. Organisation Sankt-Martins-Feier
4. Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
5. Heckenschnitt 2019/20
6. Anträge und Anfragen

Wolfgang Bilz
Ortsvorsteher

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt die Ersatzbeschaffung von 3 Kommandowagen für die Feuerwehr Fulda aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/4905 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Hinweis auf öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A § 3

Der Magistrat der Stadt Fulda, Vergabestelle, Palais Altenstein, Zimmer B 211, Schlossstraße 4–6, 36037 Fulda, Telefon (0661) 102-1115, Telefax (0661) 102-2117 schreibt für den Gallasiningring 30 Putz- und Trockenbauarbeiten aus. Der vollständige Text wird in der HAD mit der Referenznummer 16/4929 veröffentlicht. Die zugehörigen Vergabeunterlagen können dort kostenfrei heruntergeladen werden.

Aufruf abgelaufener Ruherechte von Gräbern auf städtischen Friedhöfen der Stadt Fulda

Auf den Friedhöfen der Stadt Fulda sind die Ruherechte an Reihengräbern am **31.12.2019** abgelaufen, wenn die Bestattung bis einschließlich zu den nachfolgend genannten Terminen erfolgte:

Friedhof	Reihengräber	Kindergräber	Urnenreihengräber
Zentral			
Frauenberg	31.12.1994	31.12.1999	31.12.1999
Horas			
Haimbach			
Lehnerz	31.12.1989	31.12.1999	31.12.1999
Trätzhof			
Bronzell			
Dietershan			
Gläserzell	31.12.1989	31.12.1994	31.12.1999
Kämmerzell			
Maberzell			
Sickels			
Bernhards	31.12.1984	31.12.1989	31.12.1999
Harmerz			
Istergiesel			
Kohlhaus			
Lüdermünd			
Malkes			
Neuenberg			
Oberrode			

Gemäß der Friedhofssatzung der Stadt Fulda (§ 16 Abs. 4) werden die Verfügungsberechtigten gebeten, die Gräber bis zum **31.01.2020** abzuräumen (Grabsteine, Einfassungen, Fundamente, Pflanzen u. a.) und das Grab mit Rasen anzusäen (§ 30 Abs. 2).

Für **Wahlgräber**, deren Nutzungszeit am **31.12.2019** abgelaufen ist und die erhalten werden sollen, ist unverzüglich eine Verlängerung der Nutzungszeit zu beantragen. Andernfalls hat der Verfügungsberechtigte das Abräumen des Grabes (Grabstein, Einfassung, Fundament, Pflanzen u. a.) bis zum **31.01.2020** zu veranlassen und das Grab mit Rasen anzusäen.

Nach Ablauf des genannten Termins werden noch vorhandene Denkmale und sonstige bauliche Anlagen auf Kosten der jeweiligen Verfügungsberechtigten entfernt und fallen entschädigungslos in die Verfügungsgewalt der Stadt Fulda (§ 30 Abs. 3 und 4).

Fulda, 22.10.2019
Der Magistrat der Stadt Fulda
gez. Dr. Heiko Wingefeld
Oberbürgermeister